

Joki-Kindergottesdienst zu Hause in der Karwoche und an Ostern

Liebe Familien, leider kann der Kindergottesdienst nicht wie gewohnt parallel zu unserem Gottesdienst in unserer Johanniskirche stattfinden. Deshalb möchten wir Ihnen eine Möglichkeit anbieten, ihn mit Ihren Kindern zu Hause zu feiern.

Bevor der Gottesdienst zu Hause beginnt:

Sucht euch einen schönen **Ort in eurer Wohnung**, wo ihr feiern wollt.

Könnt ihr die **Glocke** der Johanniskirche hören? Sie läutet um 10.25 und um 10.55 Uhr. Wenn ihr dann Gottesdienst feiert, wisst ihr, dass viele andere auch gleichzeitig beten. Es tut gut, mit anderen im Gebet verbunden zu sein. Vielleicht möchtet ihr auch ein kleines Glöckchen läuten.

Deckt einen kleinen **Tisch** mit Tuch, 3 Kerzen, Kreuz und einer Kinderbibel. Nur wenn eure Eltern dabei sind, könnt ihr die **Kerzen** auch anzünden. Wenn ihr alleine oder mit kleinen Geschwistern feiern wollt, malt die brennenden Kerzen auf ein Blatt Papier und legt es auf den Tisch.

Läutet ein kleines Glöckchen: Der Gottesdienst zu Hause beginnt.

Jetzt zündet die **Kerzen** der Reihe nach an und sprecht dazu folgenden Text:

Wir zünden die erste Kerze an und denken an Gott, er hat die ganze Welt und auch uns geschaffen. Er passt auf uns auf, damit uns nichts Schlimmes passiert.

Wir zünden die zweite Kerze an und denken an Jesus, der ein Mensch war wie wir und uns gezeigt hat, wie wir miteinander umgehen können, nämlich liebevoll und mit Respekt.

Wir zünden die dritte Kerze an und denken an den Heiligen Geist. Das ist Gottes gute Kraft, die in uns wirken möchte, damit wir getröstet sind, nicht mehr so viel Angst haben und mutig helfen können, wo wir gebraucht werden.

Singt ein **Lied**: Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag,
halt die Hände über mich, was auch kommen mag ...(oder ein anderes).

Lest eine Geschichte aus der **Kinderbibel**:

- Gründonnerstag: „Jesus feiert mit seinen Freunden das Abendmahl“
- Karfreitag: „Jesus stirbt am Kreuz und wird in ein Grab gelegt“
- Ostersonntag: „Jesus ist auferstanden“

Unterhaltet euch über die Geschichte: Was hat euch gefallen/nicht gefallen? Was haben die einzelnen Personen gedacht? Wie haben sie sich gefühlt? Was ist interessant? Warm tun die das?

Aktion: Ihr könnt die Geschichte auf den Bibelbildern (im Brief) dazu betrachten und anschließend ausmalen, oder ihr könnt die Geschichte mit Figuren nachbauen ...

Singt ein **Lied**: Gottes Liebe ist so wunderbar, (3x) ... so wunderbar groß.
So hoch, was kann höher sein, so tief, was kann tiefer sein,
so weit, was kann weiter sein, so wunderbar groß.

Fürbitte: Betet für andere, die gerade in Not sind. Wer fällt euch ein? Was wünscht ihr ihnen? Bete für euch, was euch guttut und ihr euch für eure Lieben wünscht.

Läutet kurz das **Glöckchen** und betet das **Vaterunser**, wenn ihr es schon könnt, indem ihr alle gleichzeitig spricht – wer will und kann, betet es mit Armen und Händen.

Segnet einander wie in der Kirche und legt bei den Worten die Hand auf den Kopf der anderen: „Gott segne dich, Mama ...“

Wer schon auf einem **Instrument** spielen kann, darf jetzt ein kurzes Stück spielen. Sonst läutet ihr jetzt wieder das **Glöckchen**.